Systematisch angelegte Uneinsichtigkeit

„Es wird die Gefahr übersehen“, klagt BGH-Richter Eschelbach, „wie einfach es ist“, in diesem System „unerwünschte Personen aus dem Verkehr zu ziehen.“ (…) Eine offenbar systematisch angelegte Uneinsichtigkeit und Unfähigkeit zur Fehlerkorrektur“ bescheinigte Henning Ernst Müller, Strafrechtsprofessor an der Uni Regensburg, der bayerischen Justiz.“ (Aus der aktuellen Titelgeschichte des Magazins „Der Spiegel“)

Ich nenne es einfach – wie schon Tucholsky – „Klassenjustiz“ – Justiz im Interesse der politischen Eliten des Staates.